

Fraktion Mein Grevenbroich – Bahnstrasse 93a – 41515 Grevenbroich

Stadt Grevenbroich  
Büro der Bürgermeisterin  
Am Markt 1

41515 Grevenbroich

23. Mai 2015  
ms/thw

## **Anfrage Citymanagement**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Kwasny,

wir bitten um Berücksichtigung der nachstehenden **Anfrage** für den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt-Finanz- und Demografie-Ausschusses am 28.05.2015. Der HFD-Ausschuss ist zuständig, da neben den Fördermitteln des Landes für das ISEK auch Haushaltsmittel zur Komplementärfinanzierung zum Einsatz kommen müssen.

## **Beauftragung der Firma CIMA mit dem Citymanagement**

Der NGZ vom 22.05.2015 mussten wir entnehmen, dass sich die Firma CIMA in einem Ausschreibungsverfahren durchgesetzt hat und deren Projektleiter, Herr Michael Karutz, die Aufgaben eines Innenstadtmanagers für das ISEK übernehmen soll.

Hierzu fragen wir wie folgt an:

1. Wann wurde im HFD-Ausschuss, bzw. im Rat der Beschluss zur Ausschreibung gefasst?
2. Welche Kriterien lagen der Ausschreibung zu Grunde?
3. Wer hat diese Kriterien festgelegt?
4. Welche Firmen haben an der Ausschreibung teilgenommen?
5. Waren auch freiberufliche Berater aus der Region nachgefragt worden und haben sich diese beteiligt?
6. Wem wurden die Konzepte der Firmen/Berater für das Innenstadtmanagement vorgestellt?
7. Nach welchem Bewertungsschlüssel wurden die Konzepte und Angebote ausgewertet?
8. Wer war an der Bewertung beteiligt?
9. Nach welchen Abrechnungskriterien wird die Dienstleistung für das Citymanagement bezahlt? (Festpreis, nach Aufwand, Budget, erfolgsabhängig)\*
10. Warum wurden die Konzepte der Ausschreibungsteilnehmer nicht dem Rat vorgestellt und dieser an der Entscheidung beteiligt?
11. In wieweit kann eine so weitreichende Entscheidung, die erhebliche Auswirkungen auf die zukünftige Entwicklung der Innenstadt haben wird, ohne Beteiligung des Rates getroffen werden?
12. In wieweit wurde der Werbering e.V. und andere Gruppen aus Wirtschaft und bürgerschaftlichem Engagement, deren Mitwirkung ein wesentlicher Bestandteil einer erfolgreichen Umsetzung des ISEK ist, am Verfahren beteiligt?

\*Punkt 9 kann, wenn erforderlich, nicht-öffentlich beantwortet werden.

Das Vorgehen der Verwaltung in Bezug auf die Ausschreibung mit anschließender Beauftragung kritisieren wir auf das Schärfste.

Auch wenn der Rat sich im Grundsatz für den Einsatz eines Innenstadtmanagers ausgesprochen hat, so ist nicht hinnehmbar, dass die Verwaltung den Gegenstand der Ausschreibung, das Verfahren und die Auswahl des Anbieters ohne Beteiligung des Rates definiert und durchführt.

Ausserdem ist nicht hinnehmbar, dass Vertreterinnen und Vertreter der Kaufmannschaft und anderer Wirtschaftsvertreter, sowie bürgerschaftliche engagierte Gruppierungen, die sich über die Einrichtung des sog. Verfügungsfonds auch finanziell an der Umsetzung des ISEK beteiligen müssen, in der Frage nach einem qualifizierten Citymanagement offenbar nicht beteiligt wurden.

Zudem kritisieren wir mit Nachdruck, dass Herr Karutz bereits öffentlich Vorträge hält (27.05.2015 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Werberings e.V.) bevor der Rat über Konzepte und Vorgehensweisen in Kenntnis gesetzt wurde.

Die Arbeit eines Innenstadtmanagers muss von einer breiten Mehrheit der Politik, vor allem aber von allen am Standort Aktiven begleitet und getragen werden.

Einsame Entscheidungen sind weder vertrauensfördernd, noch motivieren Sie die Kaufmannschaft, die Wirtschaft und die Bürger sich an einer positiven Entwicklung der Innenstadt zu beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen



Fraktionsvorsitzender



stellv. Fraktionsvorsitzende